

„2,4 Millionen Euro für Bildungszukunft: Gera startet Campus-Projekt“

Oberbürgermeister Dannenberg nahm 2,4 Mio. Euro Fördermittel für den Bildungscampus Lusan entgegen, um Bildung und Nachhaltigkeit zu fördern.

Wichtiger Schritt für Bildung und Gemeinschaft in Gera

Der Bildungscampus Lusan in Gera erhält eine bedeutende finanzielle Unterstützung: Am 22. Juli 2024 überreichte Thüringens Ministerin für Infrastruktur und Landwirtschaft, Susanna Karawanskij, Oberbürgermeister Kurt Dannenberg einen Fördermittelbescheid in Höhe von etwa 2,4 Millionen Euro.

Ein Projekt mit Weitblick

Das Fördermittel stammt aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und stellt einen essenziellen Puzzlestück in einem umfassenden Schulbauprojekt dar. Das Besondere an diesem Vorhaben ist der integrative Ansatz, den die Stadt verfolgte. Hier wird nicht nur die Regulierung einer einzelnen Schule in den Blick genommen, sondern eine vollständige Umgestaltung und Neugestaltung des Bildungsbereichs in der Region, die auch eine Begegnungsstätte für die gesamte Gemeinschaft umfasst.

Modernisierung mit ökologischer Prägung

Die Fördermittel werden gezielt zur energetischen Sanierung

und Erweiterung der Regelschule „Die Vierte“ eingesetzt. Im Rahmen dieser Sanierung wird unter anderem eine Photovoltaikanlage installiert, um erneuerbare Energie zu fördern. Zusätzlich werden intelligente Steuerungssysteme für Beleuchtung und Klimatisierung implementiert, um den Ressourcenverbrauch zu optimieren. Dieser nachhaltige Ansatz hat nicht nur umweltfreundliche, sondern auch langfristige finanzielle Vorteile für die Stadt.

Gemeinschaftliche Impulse setzen

Gerade in Zeiten, in denen soziale Isolation vielerorts steigt, stellt das Projekt am Bildungscampus Lusan einen wichtigen Versuch dar, Gemeinschaft zu fördern. „Wir haben vor, einen Raum der Begegnung zu erschaffen“, erklärt Geras Sozialdezernentin Sandra Wanzar. Ziel ist es, nicht nur Schüler, sondern auch Anwohner in die neuen Einrichtungen einzubeziehen und die sozialen Bindungen innerhalb des Stadtteils zu stärken. Diese Initiative könnte als Beispiel für andere Gemeinden dienen, die vor ähnlichen Herausforderungen stehen.

Finanzierung und Ausblick

Das Gesamtprojekt hat ein Budget von 35 Millionen Euro, wobei neben dem Freistaat Thüringen auch der Bund und die Europäische Union zur Finanzierung beitragen. Der erste Bauabschnitt konzentriert sich auf die Sanierung der Regelschule „Die Vierte“ sowie den Bau einer neuen Zweifeldsporthalle, während die Fertigstellung des gesamten Projekts für 2027 angepeilt wird.

Insgesamt lässt sich festhalten, dass der Bildungscampus Lusan nicht nur eine erhebliche finanzielle Dosis für die Bildung darstellt, sondern auch eine wegweisende Initiative zur Stärkung der Gemeinschaft in Gera ist. Solche Projekte könnten als Vorbild dienen, wie Bildungseinrichtungen als Orte der Begegnung und des sozialen Austauschs fungieren können.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de